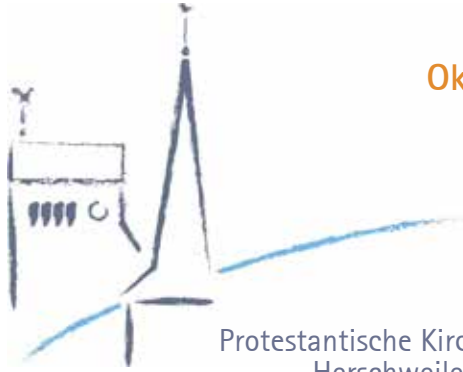


Oktober 2023

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Fotos: Andreas Horn

Die Fotos verraten es schon: Beim diesjährigen Ferienprogramm gab es viele tolle Aktionen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6.

Seite 3
Korfirmanten-
Kennenlerntag

Seite 4
Spendenlauf am
8. September

Seite 7
Mitarbeiter-
Danke-Essen

Jahreszeiten ändern sich

Kirchliches Leben ändert sich

Die Früchte sind reif, die Felder schon geerntet und die Blätter fallen von den Bäumen. Es wird Herbst und wir fahren die Früchte ein, die uns der Sommer beschert hat. Auch wenn es kühler wird und die Tage kürzer, bereiten uns die bunten Farben in dieser Jahreszeit viel Freude.

Es ist auch die Jahreszeit zum Danke sagen. Am 1. Oktober feiern wir Erntedank. Schon längst sagen wir an diesem Tag Gott nicht nur Danke für die reichliche Ernte, sondern auch für die Früchte unserer anderen Tätigkeiten, denen wir nachgehen: Arbeit, Bildung, Erziehung, Beziehungen und vieles mehr. Wir nehmen all das Gute aus Gottes Hand und loben ihn für all den Segen, den er uns schenkt.

Ich frage mich, ob wir diese Zeit auch auf unser Gemeindeleben, auf Kirche insgesamt, übertragen können. Wir spüren zurzeit deutlich, dass sich die Rahmenbedingungen für Kirchengemeinden ändern. Das Wetter ändert sich sozusagen. Es wird trüber und stürmischer. Und vieles geht im Herbst ein. So wie die Blumen verwelken und die Blätter von den Bäumen fallen, so scheint manches in unserer Gemeinde nicht mehr möglich zu sein. Vielleicht weil die Finanzen weniger werden, vielleicht weil weniger Menschen zusammenkommen. Doch es ist auch eine Zeit, um "Danke" zu sagen für all das Schöne und Gute, was im vergangenen Sommer möglich war und dessen Früchte wir jetzt noch genießen

können.

Klar, in der Natur kommt der Winter. Aber der Winter ist auch gut - und notwendig. Die Natur ruht sich aus und sammelt Kraft für den neuen Frühling. Der kommt auch, ganz bestimmt. Auch für die Kirche! Mag sein, dass es gerade dunkler und kälter wird, aber das bietet auch die Chance, zusammenzurücken, sich auszuruhen und Kraft zu sammeln. Nach jedem Winter kommt auch ein neuer Frühling. Das ist unsere Hoffnung und darauf bereiten wir uns vor. Auch als Gemeinde.

Oktober ist auch der Monat des Reformationsfests. Ein Grundgedanke der Reformation war, dass sich Kirche ständig verändert. Das gilt bis heute. So wie die Jahreszeiten sich ständig ändern, so ändert sich auch das kirchliche Leben. Und wir? Wir haben die Chance, den neuen Frühling vorzubereiten und mitzugestalten! Seid ihr dabei?

Euer Pfarrer

Robert Filling



Gemeinsam sind wir stark

Konfis aus vier Kirchengemeinden erfahren Konfi-Arbeit mal anders

Stimmengewirr durchdringt das Jugendheim in Altenkirchen. Es ist Samstag, es ist heiß, Mark Forster wird auch noch für uns singen, aber all das kann 40 motivierte junge Menschen nicht davon abhalten, sich gegenseitig und verschiedene wichtige Themen des christlichen Glaubens kennenzulernen.

Nach einer Mitmach-Andacht und ein paar Kennenlernspielen beschäftigen sich die Konfis in vier Workshops mit den Themen „Kirche“, „Freundschaft zu Gott“, „Segen“ und „Taufe“. Ganz unterschiedlich sind die Herangehensweisen zu den einzelnen Themen. Das Wasser, das für die Taufe benötigt wird, erfrischt die Jugendlichen beim Lernen. So wird deutlich: Kirche, Glaube, Gemeinschaft – all das hat etwas mit mir ganz konkret zu tun. Die Freundschaft zu Gott verbindet mich auch mit anderen Menschen, der Segen Gottes ist keine Zauberformel, sondern ein Zuspruch und Stärkung, Kirche ist immer wieder im Wandel und verändert sich und Taufe ist eine erfrischende Aufnahme in eine ganz besondere Gemeinschaft, die stärkt und lebendig macht.

„Ich finde die Idee hinter dem Tag sehr schön. Das Programm und Zusammensein mit den anderen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich habe sehr viel über unsere Kirche gelernt.“ Paul aus Langenbach

„Das ist schon verrückt. Ich bin an einem Ort, von dessen Existenz ich vor

fünf Stunden noch nichts wusste. Und habe hier richtig viel Spaß mit tollen Menschen.“ Nico aus Hoof

„Es war sehr toll, die Konfirmanden aus den anderen Kirchengemeinden kennenzulernen, mit ihnen zu reden und mit ihnen etwas über unsere Religion zu lernen. Der Konfi-Samstag war sehr witzig, da auch sehr viele Spiele integriert waren, damit sich die Konfirmanden besser kennenlernen.“ Friedrich aus Altenkirchen.

„Mir hat der letzte Konfi-Samstag richtig, aber so richtig viel Spaß gemacht. Ich will mich unbedingt konfirmieren lassen.“ Fabian aus Dittweiler

Das sind einige Rückmeldungen der Konfis. Rückmeldungen, die uns zeigen, dass Konfirmandenarbeit nicht nur theoretisches Lernen über den Glauben ist, sondern dass der gemeinsame Glaube mit viel Freude verbunden ist. Und diese Freude beruht auf Gegenseitigkeit.

*Sabine Schwenk, Sascha Molter,
Robert Fillinger und Stefan Werner*



Spendenlauf – eine rundum gelungene Sache

Danke allen Unterstützern und Unterstützerinnen

Am 8. September fand auf dem Sportgelände des SV Herschweiler-Pettersheim ein Spendenlauf zu Gunsten der Familie Radegin statt. Waldemar und Kristina Radegin arbeiten in Peru als Missionare.

Seit einigen Jahren ist die Kirchengemeinde mit Waldemar Radegin eng verbunden und unterstützt dessen Arbeit.

Zusammen mit dem Förderverein der Kirchengemeinde, dem Sportverein und der Kirchengemeinde selbst wurde ein Spendenlauf ausgerichtet. Bei sommerlich heißen Temperaturen begann die Veranstaltung um 17 Uhr und endete um 21 Uhr auf dem Sportgelände.

Mit Essen und Trinken versorgt, starteten die Teilnehmer, die eine Startgebühr von 5 Euro hinterlegten und pro Runde 1 Euro zusätzlich spendeten, ihren Lauf.

Die Runde betrug ca. 600 m und

zusammen spendeten über 90 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Am darauffolgenden Sonntag spendete die Kirchengemeinde ihre Kollekte für die gute Sache.

Wer mehr über die Arbeit von Waldemar Radegin erfahren möchte, kann sich über www.vdm.org informieren.

Es war eine rundum gelungene Sache, an einem schönen Tag!

Vielen Dank an alle Unterstützer und Unterstützerinnen. (ah)



Foto: Andreas Horn

Weihnachten im Schuhkarton

Päckchen abgeben vom 6. bis 13. November

In diesem Jahr findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vom 6. bis 13. November statt.

Sie können einen normalen Schuhkarton verwenden oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org einen Karton anfordern. Die Annahmestelle für die Kartons ist, wie in

den vergangenen Jahren, bei Margot und Hans Jürgen von Blohn, Bockhofstrasse 58 in Herschweiler-Pettersheim. Nähere Informationen gibt es im November Gemeindebrief.

Unter www.online-packen.org können Sie auch einen Online-Schuhkarton packen.



Herzliche Einladung zum Vortragsabend für Frauen

am 18. November im Jugendheim

REINE FRAUENSACHE

von Frauen, mit Frauen, für Frauen



Gefordert, überfordert, herausgefordert?

Referentin Caro Günter

Pastorin ICF Landau

18. November, 19 Uhr

Jugendheim Prot. Kirchengemeinde

Herschweiler-Pettersheim

Snacks und Getränke inklusive

Unkostenbeitrag: 5 EUR



Infos/Anmeldung bei

Simone Bäcker, WhatsApp (01 51) 70 15 89 21

Margot von Blohn, (0 63 84) 64 31

reinefrauensache@kirche-hp.de



Protestantische Kirchengemeinde
Kirchenstraße 49, 66909 Herschweiler-Pettersheim

Zusammen – nicht allein!

so war das Ferienprogramm

Das Wetter hat (fast) komplett mitgespielt im diesjährigen Ferienprogramm.

Von biblischen Geschichten, der daraus entstehenden Olympiade über Fußballtraining bis zum Sockenlauf war vieles dabei. Wir kochten Nudeln, machten Pizza selbst, genossen Eis und Getränke! Den Abschluss bildete eine tolle Übernachtung auf dem Kirchengelände. Ein großes Pi-

ratengeländespiel, ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung, bildeten einen schönen Rahmen für die Übernachtung. Dazu kam noch eine Fahrt in das Römermuseum nach Schwarzenbach, um in eine andere Zeit einzutauchen. Reichlich Spaß, zusammen in der Gruppe, mit dem Blick auf Jesus, das war unser Hauptmotto, im diesjährigen Ferienprogramm. (ah)



Foto: Andreas Horn

Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Mitarbeiter-Danke-Essen

am 31. Oktober im Jugendheim

*Am 31. Oktober feiern wir das Reformati-
onsfest und dies ist eine Gelegenheit, al-
len Mitarbeitenden in unserer Gemeinde
Danke zu sagen.*

Egal, ob du den Gemeindebrief aus-
teilst, einen Hauskreis leitest, dich
in der Kinder- und Jugendarbeit enga-
gist, Musik machst, bei den Arbeits-
einsätzen anpackst, im Besuchsdienst
bist oder sonst wie mitarbeitest. Wir

laden dich an diesem Tag ab 17 Uhr zu
einem gemeinsamen Abend mit klei-
nem Programm und Essen ein.

Um 19.30 Uhr feiern wir dann Got-
tesdienst, in dem wir Claudia Schramm
als Lektorin einführen werden.

Wenn du beim Essen dabei sein
möchtest, melde dich bitte mit un-
tenstehendem Abschnitt bis zum 20.
Oktober 2023 an. Oder schreibe eine
E-Mail an pfarramt.hp@evkirchepfalz.de.



Anmeldung zum Mitarbeiter-Danke-Essen am 31. Oktober

Name _____

☐ Ich komme.

☐ Wir kommen und sind insgesamt _____ Personen.

----- ✂
Anmeldezettel beim Pfarramt einwerfen





Wir haben zu Grabe getragen

Veronika Michels, geb. Zimmer, 78 Jahre, am 2. September in Krottelbach



Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass wir uns an Erntedank, am 1. Oktober, nach dem Gottesdienst wieder zum **Gemeinsamen Mittagessen** treffen wollen? Es soll ein „bring and share“ Buffet geben - mitbringen und teilen! Es wäre schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringt. Aber Mitbringen ist keine Pflicht. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker per E-Mail an simone.baecker@gmx.de oder telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47. Herzliche Einladung!

... dass ab dem 9. Oktober in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim jeden Montagmorgen um 7.30 Uhr eine Morgenandacht gefeiert wird?

... dass am 14. Oktober um 17 Uhr wieder beim **Mischkan** gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (01 51) 75 50 26 87 5 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

... dass am 15. Oktober ein Konzert vom **Gospelchor Spirit 'n Voices** stattfindet? Kartenverkauf bei: Tiger Apotheke, Autohaus Kurz und Brücken Apotheke.

... dass am 4. November ein **Feuerabend für Männer** stattfindet? Nähere Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief.

Wer hätte das geahnt?

auf den Spuren der Vergangenheit

Die Spuren seiner Vorfahren führten den amerikanischen Sänger Maury Schulte nach Ohmbach.

Sein Urgroßvater Theobald Dauber stammte aus einem Haus in der Kirchenstraße, bevor er in die USA emigrierte. Herr Schulte organisierte für seine Familie eine Reise, um den Geburtsort ihres Urgroßvaters sowie die Kirche, die er vermutlich besuchte, zu besichtigen. Die Recherchen von Herrn Schulte wurden unterstützt vom Hobby-Ahnenforscher Stefan Burger.

ger. Die Reisegruppe aus Amerika war von unserer Kirche sehr angetan und schenkte uns im Andenken an ihre Vorfahren eine großzügige Spende.

Sarah Morgenstern, Ohmbach



Foto: Stefan Burger

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

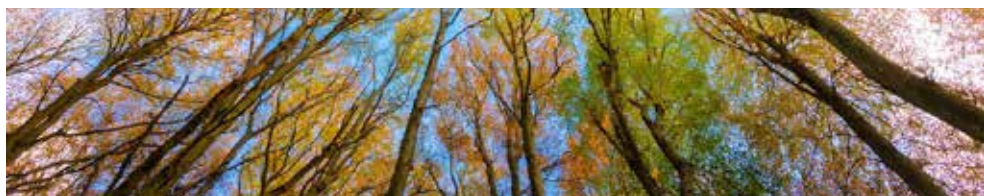
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- mein- schaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- mein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
1. Oktober Erntedank		10.00 zentral mit Abendmahl		
8. Oktober		10.00 Jubel- Konfirmation		10.00
15. Oktober	9.00	10.00	9.00	10.00 Jubel- Konfirmation
22. Oktober		10.00 Familien- gottesdienst		10.00
29. Oktober				10.00 zentral mit Abendmahl
31. Oktober Reformationsfest		19.30 zentral		

Gottesdienste unter der Woche		
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.



Termine

1. Oktober	12.00	Gemeinsames Mittagessen, Jugendheim
3. Oktober	20.00	Probe Liturgischer Singkreis, Jugendheim
9. Oktober	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
10. Oktober	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
11. Oktober	18.00	Kirche weiter denken - Vortrag mit Dr. Steffen Schramm, Jugendheim Altenkirchen
12. Oktober	19.00	Männerrunde, Jugendheim
12. Oktober	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim
14. Oktober	17.00	Mischkan (gemeinsames Kochen), Jugendheim
15. Oktober	17.00	Gospel/Pop-Oratorium "Die Psalmen" mit Spirit'n Voices, Kirche Herschweiler-Pettersheim
20. - 22. Oktober		LEGO Bioblo Freizeit
28. Oktober	9.00	Geländepflege Herschweiler-Pettersheim
31. Oktober	17.00	Mitarbeiter-Danke-Essen



Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: Druckerei Koch, Kusel
Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe November: 12. Oktober 2023

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Manchmal, wenn ich über den Wochenmarkt gehe, sehe ich sie noch, die alten Waagschalen für das Gemüse. Mit den verschiedenen eisernen Gewichten. Denn auf die Gewichtung kommt es ja an.

Auf jedem Gewicht ist die Schwere zu lesen. Der Anteil dessen, der zum Gesamtgewicht beiträgt. Das Ganze wird auf der Waagschale zusammengefasst. Die Waagschale trägt zusammen. Sie trägt auch einen Namen.

Wenn ich so eine Waagschale auf meinen Glauben beziehe, dann trägt diese auch einen Namen. Meinen!

Ich, der ich vom protestantischen Glauben geprägt bin, trage eine Schale mit dem Namen Glauben und eine zweite mit dem Namen Werke.

Wie ist das mit diesen Gewichten, die ich nun auf die jeweiligen Schalen legen kann? Auf meinen Gewichten stehen die Begriffe „Zeit“, „Hingabe“ und vielleicht „innere Erfüllung“. Gibt es überhaupt eine so rigorose Trennung von Glaube und Werken?

Vielleicht schlägt die Waage auf die Seite aus, wo die Schale mit dem Namen „Werke“ sich befindet. Christentum bedeutet, zu tun! Ohne Werke wird Glaube ja nicht wirklich sichtbar.

Doch Abraham wurde Freund Gottes genannt, weil er vertraute, also

glaubte!

Wie ist das mit meinem Vertrauen in Jesus? Meinem Glauben? Sind Werke dann gar nicht mehr nötig? Hat Jakobus sich geirrt?

Es bleibt dabei – es geht um den Glauben. Es geht um meine persönliche Beziehung zu Jesus Christus. Diese Beziehung rettet. Aber diese persönliche Beziehung hat Auswirkungen. Die Werke werden aus dem Glauben folgen. Glaube hat Folgen. Es geht um Nachfolge. Jesus sagt dazu: „wer meine Worte hört und sie tut...“ (Matth.7,26ff.)

Beim Glauben passiert folgendes: Die Gewichte, die auf der Schale des Glaubens liegen, vermehren sich auf wundersame Weise – Gott schenkt das. Der Glaube gibt Kraft, stärkt und macht mein Herz reich. Aus Glauben heraus bekommen die Werke Gewicht.

Jesu Lehre ist eine Lehre des Heils, meines Heils, deines Heils. Nicht die Lehre des Drucks, der Anforderung und des Müssens! Eine Lehre des Entstehens! Es geht um das Heilwerden meines Lebens. Deines Lebens. Aus den Gewichten des Glaubens heraus bekommen auch die Werke Gewicht.

Andreas Horn,
Herschweiler-Pettersheim